





Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Impressum

Inhaltliche Gestaltung: Aida Geschäfts- und Fachbereichsleitung

Texte zum Thema «Die schönen Dinge im Leben»: Aida Kursteilnehmerinnen

Fotos der Mitarbeiterinnen: Donato Caspari, www.casphoto.ch

Fotos Sprachförderung: Aida Kinderkursleiterinnen

Gestaltung: Sylvia Geel, www.sylvia-geel.ch

Druck: Cavelti Gossau, www.cavelti.ch

Aida | Bildung + Begegnung, April 2025

Inhalt

2–3	Editorial
4–5	Bericht der Präsidentin
6	Bericht der Co-Geschäftsleitung
7	Fachstelle Deutsch und Integration
8–9	Aida Spiel- und Zwergligruppen
10	Anlässe und Veranstaltungen im 2024
11	Treffpunkte und Angebote
12–13	Mitarbeiterinnen
14	Externe Fachkräfte
15	Vermietungen
16–17	Aida-Prüfungszentrum (telc und fide)
18–21	Texte der Kursteilnehmerinnen
22–25	Statistiken
26–28	Vereinsrechnung und Bilanz
29	Revisionsbericht
30	Vereinsmitglieder
31	Unterstützungsbeiträge
32	Spender:innen
33	Schlusswort

Aida
Bildung + Begegnung
Merkurstrasse 2
9000 St.Gallen
071 223 30 58
info@aidasg.ch

Postkonto: 90-7362-8
CH32 0900 0000 9000 7362 8

Editorial

Kennen Sie das auch? Ein kurzer Blickkontakt mit einer noch unbekannten Person, ein flüchtiges Lächeln, eine freundliche Geste, ein paar Worte, vorsichtig, denn vielleicht spricht das Gegenüber eine andere Sprache? Und plötzlich werden Blicke, Worte und Gesten zu Schlüsseln: Türen öffnen sich, von denen Sie nicht einmal wussten, dass sie existieren! In der Begegnung mit einer Person, die Ihnen vor einem Augenblick noch fremd erschien, ergeben sich ganz unerwartet Berührungspunkte und etwas Neues, gemeinsam Geteiltes, entsteht!

2

Begegnungen wie diese können sich überall und jederzeit ergeben; bei Aida gibt es sie jeden Tag. Solche Momente kann es, finde ich, nie genug geben – und ob sie entstehen, liegt auch an uns. Was denken Sie?

Begegnung ist Gegenseitigkeit: Wir entdecken gemeinsame Interessen, schmieden Ideen, unternehmen etwas miteinander. Wir teilen Erfahrungen – sowohl Schönes als auch Trauriges. Wir lachen, weinen und trösten, unterstützen und ermutigen uns und schenken einander Kraft. Begegnungen bilden den Ausgangspunkt für Kontakte, Freundschaften und Beziehungen. Indem wir einander begegnen, überschreiten wir das Private. In echten Begegnungen werden Grundsteine für gleichwertige Teilhabe gelegt, sie sind Triebkraft für Veränderung und Bedingung für ein friedliches Zusammenleben – im Kleinen wie im Grossen.

Martin Buber schrieb vor 100 Jahren: «Alles wirkliche Leben ist Begegnung.» Mit Begegnung meinte er mehr als den oft



oberflächlichen oder zweckmässigen Kontakt zwischen Menschen. Er ging ihm auch nicht um Begegnungen unter Menschen, die sich in ihrer «Bubble» eingerichtet haben und den Kontakt mit «Fremden» oder «Andersdenkenden» meiden. Echte Begegnungen entstehen, wenn sich Menschen aus der eigenen, oft selbstbezogenen Perspektive lösen und sich wirklich aufeinander einlassen.

Diese Begegnungen entfalten eine enorme Kraft: Sie können uns herauskatapultieren aus Vereinzelung und sozialer Isolation, aus Selbstbezogenheit und «Gärtlidenken». Begegnungen halten uns immer auch einen Spiegel vor. Wir können uns und andere aus einem anderen Blickwinkel betrachten, lernen neue Sichtweisen kennen und erweitern auf diese Weise unser Verständnis für andere.

Begegnung ist Verständigung, und Sprache ist ein wichtiger, aber nicht der einzige Schlüssel. Denn was, wenn Frauen zwar erfolgreich Deutsch lernen, aber im Alltag Kontakte und Sprechansätze fehlen? Wissen Sie, welche Fragen ich von meinen Deutschlernenden (ich unterrichte selbst auch) am häufigsten höre? «Maren, warum sprechen die Menschen nicht mit uns?

Warum ist es so schwer, hier mit Menschen in Kontakt zu kommen? Und wir verstehen den Dialekt nicht...» Kommunikation ist mehr als Sprache! Haben Sie das schon einmal so betrachtet? Wo immer wir mit anderen Menschen zusammenkommen, können wir auf vielfältige Weise kommunizieren: Wenn Sprachen und Dialekte an Grenzen stossen, ergänzen Berührungen, Körpersprache, die Sprache der Musik, des Tanzes, der Kunst. Warum nutzen wir diese Möglichkeiten nicht öfter?

In Aida kann man erleben, wie es sich anhört und anfühlt, wenn Begegnungen zwischen Menschen entstehen, die sich zuvor nicht kannten und die noch keine gemeinsame Sprache sprechen. Die Aida-Frauen haben das transformative Potenzial echter Begegnungen in die Praxis umgesetzt. Immer ausgerichtet auf das Herzstück der Organisation – die Deutschkurse für Frauen – ist ein einzigartiger Lernort entstanden, an dem (nicht nur) sprachliche Begrenzungen überwunden, Lebensperspektiven erweitert und Kontakte, Beziehungen und Freundschaften geknüpft werden.

Wie können Begegnungen über die Klassenzimmer hinaus entstehen? Aida steht niemals still. In der fruchtbaren Spannung zwischen Gegebenem und Möglichem, gestützt auf eine beeindruckende Begegnungskompetenz, erweitert sich Aida erneut. Im Februar konnten die neuen, ebenerdigen Räume bezogen werden. Hier ist Platz für alle und für Vieles: Zu Unterrichtszeiten ein Ort des Ankommens und der Information, ein

Pausenort für die Kursleiterinnen, ein Ort zum Spielen, Verweilen und Kaffee trinken. Das Büro im Glaskasten.

Wie die Räume ausserhalb der Kurszeiten genutzt werden, wird gemeinsam entwickelt: «Bottom-up», mit allen, die sich einbringen wollen. Derzeit finden Studierende der Sozialen Arbeit (OST) im Rahmen eines Praxisprojektes heraus, welche Ideen und Ressourcen die Aida-Kursteilnehmerinnen für die neuen Räume haben. Denn was könnte Deutschlernende mehr beflügeln als Projekte und Begegnungen, die ihre Teilhabemöglichkeiten an der Gesellschaft erweitern? Zumal dann, wenn sie diese selbst entwickeln und durchführen können?

Bereits jetzt ist sichtbar, dass in Aida mit ihren über 400 Kursteilnehmerinnen, eine überwältigende Vielfalt an Wissen, Erfahrungen und Kompetenzen zusammenkommt. Wie auf dieser Basis noch mehr echte Begegnungen und Teilhabe ermöglicht werden? Ich bin gespannt! Haben Sie auch Ideen? Aidas Türen stehen offen!

Maren Schreier

Dozentin am Departement Soziale Arbeit der OST
Ostschweizer Fachhochschule

Bericht der Präsidentin

Das Jahr 2024 war für Aida ein Jahr voller Veränderungen und neuer Möglichkeiten. Mit einem frischen Leitungsteam, neuen Räumlichkeiten und einer weiterhin hohen Nachfrage nach Deutsch- und Kinderkursen konnten wir viele positive Entwicklungen verzeichnen. Gleichzeitig haben wir bestehende Kooperationen gestärkt und neue Partnerschaften geknüpft.

Die Deutschkurse waren auch im Jahr 2024 gut besucht. Die Nachfrage blieb konstant hoch, und wir konnten vielen Frauen sowie ihren Kindern die Möglichkeit bieten, sich sprachlich und kulturell weiterzuentwickeln. Insgesamt besuchten 402 Frauen einen Deutschkurs, von Alphabetisierung bis Niveau C2. Auch die Kinderkurse erfreuen sich einer erneut hohen Nachfrage: 78 Kinder besuchten die kursbegleitende Kinderbetreuung und kamen so in Kontakt mit der deutschen Sprache.

Das Berichtsjahr konnte der Verein mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschliessen. Die zusätzlichen Aktivitäten konnten durch einmalige Spendenbeiträge gedeckt werden. Ein besonderer Dank gilt unserem Vermieter, der uns bei der Renovation und beim Umbau vielfach unterstützt hat.

Mit der Stadt St.Gallen konnte der Leistungsauftrag nach anfänglichen Vorbehalten erneuert werden. Die Stadt legt vermehrt Wert darauf, dass die von ihr subventionierten Angebote ausschliesslich von städtischen Frauen in Anspruch genommen werden. Mit einer genauen Erfassung der Teilnehmerinnen pro Angebot und einer Differenzierung der Tarife können wir diesem



Anspruch gerecht werden. Die Unterstützung unserer Institution wurde aber nie in Frage gestellt, im Gegenteil: Die Stadt hat im Berichtsjahr sogar eine Subventionserhöhung zum kostendeckenden Betrieb der Kinderkurse bewilligt. Das Stadtparlament hat diesem zusätzlichen Beitrag grossmehrheitlich zugestimmt. Wir danken dem Parlament für die Wertschätzung, die in verschiedenen Voten zum Ausdruck kam, und die spürbare Unterstützung.

Neben Monica Eigenmann ist seit diesem Jahr Konstanze Thomas als Co-Geschäftsleiterin tätig. Gemeinsam leiten sie die Geschicke von Aida. Ihr Engagement und ihre Ideen haben bereits viele positive Veränderungen angestossen. Der frische Wind ist spürbar und sorgt für neue Impulse in der Weiterentwicklung unserer Institution.

Auch 2024 haben wir ein vielfältiges (Kurs-) Programm angeboten. Neben den Deutschkursen und Kinderkursen wurde auch das Freitagscfé und das Lernzentrum vermehrt nachgefragt, und das Prüfungszentrum hat sich über die Kursteilnehmenden von Aida hinaus etabliert. Die Fachstelle hat im Berichtsjahr verschiedene Weiterbildungen angeboten – mehr dazu finden Sie auf Seite 7.

Die Anzahl Kursteilnehmerinnen hat in den letzten Jahren konstant zugenommen. Die hohe Nachfrage hat auch den Platzbedarf erhöht. So musste bereits für einzelne Kursformate auf zusätzliche Räume ausgewichen werden. Umso erfreulicher war es, dass Aida den Gewerberaum im Parterre neu dazu mieten konnte. Damit kann ein zusätzlicher Raum für Kurse genutzt werden. Der einladende Raum im Parterre bietet zudem Einblicke in das Geschehen und lädt ein zu Begegnungen und zum Austausch. Werfen Sie bei ihrem nächsten Besuch an der Merkurstrasse einen Blick in die neuen Räume – es lohnt sich.

Im Berichtsjahr haben wir erneut kulturelle und fachliche Aktivitäten organisiert sowie neue Kooperationen initiiert. Im Rahmen des Kurses «Meine Stadt» besuchten einige Frauen das Kinderfest oder eine Stadtführungen zum Weltfrauentag. Auch ein Häkelkurs, Kerzenziehen oder ein Theaterbesuch standen auf dem Programm. Mit der PHSG ist eine neue Kooperationen im Bereich der Hausaufgabenhilfe angedacht, und am Fest der Kulturen war Aida mit einem eigenen Stand präsent. Der Verein akin nutzt seit dem Sommer in den Abendstunden die Räume von Aida für Koordinationssitzungen und hat einen inzwischen auch einen Briefkasten in der Merkurstrasse.

Auf fachlicher Ebene bot das Jahr 2024 verschiedene Möglichkeiten zur Vernetzung und zur Weiterbildung, etwa die kantonalen Fachtagung «Frühe Förderung», der Fachaustausch zur Alphabetisierung, oder ein Workshop mit der HEKS Beratungsstelle gegen Rassismus und Diskriminierung.

Auch in Zukunft will Aida verstärkt mit anderen Partnerorganisationen zusammenarbeiten und sich austauschen. Mit den neuen Räumlichkeiten eröffnen sich für Aida auch in dieser Hinsicht neue Perspektiven. Dazu gehört auch die Möglichkeit, die Räume für externe Anlässe zu vermieten. Wenn Sie also auf der Suche nach einem Raum in Bahnhofsnähe sind, wenden sie sich gerne an unser Sekretariat.

Die vielen Aktivitäten wären nicht möglich gewesen ohne Sie. Wir danken allen Unterstützenden, Kooperationspartnerinnen und Mitgliedern, die uns auch in diesem Jahr begleitet haben. Ihre Mithilfe und Ihr Engagement sind essenziell für den Erfolg unserer Arbeit. Gemeinsam blicken wir voller Zuversicht auf das kommende Jahr.

Franziska Ryser
Präsidentin von Aida | Bildung + Begegnung

Bericht der Co-Geschäftsleitung

Insgesamt war 2024 ein Jahr voller Bewegung, in dem wir gemeinsam an der Weiterentwicklung von Aida | Bildung + Begegnung gearbeitet haben. Die Renovation aller Kursräume war ein grosses Projekt, sozusagen ein Frühlingsputz über das gesamte Jahr. Dafür haben wir sämtliche Räume aus- und wieder eingeräumt und alles Lehrmaterial sortiert und neu organisiert. Es wurden auch wahre Schätze gehoben und Altes aussortiert. In diesem Schwung haben die Kursleiterinnen neue Tischordnungen ausprobiert, die ihre kreativen Lehr- und Lernmethoden unterstützen. Darüber hinaus findet Deutschlernen nicht nur an der Merkurstrasse statt. Regelmässig werden Gelegenheiten für ausserschulisches Lernen genutzt: auf Exkursionen in der Stadt, auf Ausflügen, bei Museumsbesuchen und 2024 auch am Kinderfest. Damit wird Lernen für unsere Teilnehmerinnen zum ganzheitlichen Erlebnis.

Mit dem frischen und neugierigen Aussenblick von Konstanz Thomas haben wir die Arbeitsabläufe in der Administration und der Organisation überdacht und teilweise auch neu aufgestellt. Im Büro wurde eine neue Datenstruktur implementiert, alte Daten wurden gelöscht und die Adressdatenbank für den Programmversand bereinigt. Die Rezertifizierung für das Qualitätslabel eduQwa war ein arbeitsintensiver und chancenreicher Prozess in der Geschäftsleitung. Miteinander haben wir die zahlreichen Bereiche unserer Institution sorgfältig durchleuchtet und Entwicklungsfelder definiert.



Und dann eröffnete sich in diesem bewegten Jahr noch die einmalige Möglichkeit, Aida räumlich zu erweitern! Im Vorstand haben wir entschieden, den Traum vom «Aida-Haus» im Haus zu wagen. Ein neuer Raum für bestehende Begegnungsangebote wie Freitags- und Erzählcafé und Anlässe wie das traditionelle Adventskranzatelier konnte realisiert werden.

Im zusätzlichen, sichtbaren Raum möchten wir das «Plus Begegnung» unserer Institution aber noch weiter ausbauen und stärken. Wir Aida-Frauen haben schon viele Ideen dazu. Auch unsere Teilnehmerinnen konnten im Rahmen eines Projekts von Studierenden der Fachhochschule OST ihre Wünsche für den neuen Begegnungsraum einbringen. Wir sind sehr gespannt, wie sich diese Bedürfnisse und Ideen in naher Zukunft umsetzen lassen und freuen uns darauf, unser Engagement für Bildung und Begegnung mit frischem Elan in den renovierten Räumen fortzusetzen.

Monica Eigenmann
Leiterin Fachstelle Deutsch und Integration
Co-Geschäftsleiterin

Fachstelle Deutsch und Integration

Das Weiterbildungsangebot der Fachstelle bildet verschiedene Facetten der Kursarbeit ab. Die Programmgestaltung orientierte sich an praxisnahen und handlungsorientierten Schwerpunkten. Kursleitende erprobten, wie sie Lernmaterialien mit ChatGPT erstellen können oder wie Sprachvermittlung mit Comics gelingen kann. Methodisch-didaktische Impulse für die Kursgestaltung und Lernstrategien waren weitere Themen.

Unsere Referent:innen verfügen über eine fundierte Expertise im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Als Dozierende oder Lehrmittelauteur:innen bringen sie die neuesten Erkenntnisse aus dem DaZ-Bereich ein und gestalten spannende und anregende Tagesworkshops.

In den letzten Jahren haben sich Online-Weiterbildungen und Webinare von Verlagen und Institutionen auch im DaZ-Bereich etabliert. Trotz dieser Tendenz haben 43 Fachpersonen an insgesamt 4 Fortbildungstagen bei Aida teilgenommen. Die Vernetzung und der Austausch mit anderen Kursleitenden und das Eintauchen in einen ausgewählten Aspekt der Erwachsenenbildung im Integrationsbereich werden geschätzt.

Im Rahmen unseres Auftrags zur Qualitätssicherung der Deutschkurse von «Weiterbildung Appenzeller Mittelland» haben wir im vergangenen Jahr bei sechs Kursleitenden in Herisau, Heiden und Teufen Visitationen und Beratungsgespräche durchgeführt. Der Schwerpunkt einer Fachberatung ist immer wieder anders gelagert, je nach Bedürfnis und Fragestellungen

der Kursleitung. Zudem haben Einzelberatungen zu Gruppendynamik und Prüfungsvorbereitung bei Aida stattgefunden.

Ich bedanke mich bei den zuständigen Personen der Kantone Appenzell Ausserrhoden und St.Gallen für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Monica Eigenmann
Leiterin Fachstelle Deutsch und Integration
Co-Geschäftsleiterin

Aida Spiel- und Zwergligruppen

Die Kinder in unseren Gruppen sind zwischen 2 (Zwergli) und 4 (SpiKi) Jahre alt. So lernen die Grossen, auf die Kleinen Rücksicht zu nehmen und die Jüngeren lernen durch Nachahmung automatisch von den Älteren.

Viele Kinder kommen mehrere Semester zu uns, was sehr erfreulich ist. Die Sprachentwicklung wird auf spielerische Art gefördert, sei es im freien Spiel, beim Erzählen von Bilderbüchern, im «Theäterle» etc. So können wir sie in ihren Fortschritten begleiten und unterstützen, ganz ohne Zeitdruck.

8 Bei den 2-jährigen neuen Kinder ist die Ablösung von der Mutter oder dem Vater oft kein einfacher Schritt. Wir lassen den Kindern so viel Zeit wie nötig. Manchmal ist es dennoch zu früh und die Mutter kann erst ein Semester später ihren Deutschkurs besuchen. Dann gibt es auch die ganz Neugierigen, die springend unsere Räume sofort erobern und der Mutter in ihrer Sprache Tschüss rufen. Alles ist möglich. Alles ist in Ordnung. Jedes Kind hat unterschiedliche Bedürfnisse und wir versuchen stets, diese gerecht zu werden und Unterstützung zu bieten.

Im Herbstsemester hatten wir sehr viele Anmeldungen und konnten glücklicherweise den Tanzraum im Haus dazu mieten. Ein neues Experiment begann.

Wie werden die Kinder auf so einen grossen Raum reagieren? Wie wird gespielt, wenn das gewohnte Spielzeug plötzlich fehlt, oder auf einmal weniger ist?

Das Abenteuer begann und wir zügelten jeweils mit 8 SpiKis nach oben. Der Saal hatte eine echte Ballettstange, die rege zum Klettern benutzt wurde. Auch duften wir sämtliches Material wie Matten, Rollen, Sitzbälle etc. benutzen. Zu beobachten, wie die Kinder diesen riesigen Raum in Beschlag nahmen, war für uns faszinierend. Es wurden gefühlte Kilometer darin gesprungen, gehüpft, geschlichen, getanzt und Fangis gespielt. Mit einfachen Materialien konnte sehr fantasievoll gespielt werden.

Mit den Rollen und Bällen lernten die Kinder spielerisch Bewegungsabläufe kennen, mit den selbstgebauten Parcours ihre Balance halten.

Für uns war es besonders schön mitzuerleben, wie einzelne Kinder in dieser anregenden Umgebung ein viel besseres Körpergefühl in Bewegung und Spiel entwickeln konnten.

Mechthild Eicher
Leiterin Fachbereich Kinderkurse



Anlässe und Veranstaltungen 2024

Samstag, 2. März 2024

Weiterbildung der Fachstelle

Marcel Allenspach «DaZ-Lernmaterialien mit ChatGPT erstellen»

Samstag, 16. März 2024

Weiterbildung der Fachstelle

Freya Conesa «Sprache vermitteln durch Comics»

Samstag, 27. April 2024

Weiterbildung der Fachstelle

Brigitte Calenge «Die runde Kursstunde»

Freitag, 3. Mai 2024

Vorstandsretraite Aida

im Badhaus der Lokremise

Montag, 6. Mai 2024

Hauptversammlung des Vereins Aida

Samstag, 15. Juni 2024

Begegnungstag St.Gallen

Fest der Kulturen

Informationsstand mit Siebdruck

Sonntag, 30. Juni 2024

Sommerfest im Stadtpark

beim Frauenpavillon mit Teilnehmerinnen und Gästen und Musik von Soldo

Mittwoch, 3. Juli 2024

Sommerapéro in der Waldegg am Bach mit den Mitarbeiterinnen und dem Vorstand von Aida zum Semesterende

Samstag, 24. August 2024

Weiterbildung der Fachstelle

Bea Weder Assir «Lernstrategien im DaZ-Unterricht»

Samstag, 16. November 2024

Retraite im kollektiv st.gallen

mit den Mitarbeiterinnen und dem Vorstand von Aida, Moderation Sabine Bianchi

Treffpunkte und Angebote für Kursteilnehmerinnen und Gäste

Ergänzend zu den Deutschkursen bietet Aida | Bildung + Begegnung regelmässig Treffpunkte und Austauschmöglichkeiten an.

Freitagscafé und Erzählcafé

Die Cafeteria von Aida wird jeden Freitagnachmittag zum Treffpunkt mit angeregten Gesprächen. Zwei Kursleiterinnen sind wechseln sich als Gastgeberinnen ab. Jeweils am letzten Freitag findet ein spezielles Erzählcafé zu einem bestimmten Thema statt. Die Themen waren: Mütter, Schönheit, Generationen, Nahrung, Lust & Last, grosse Tage, Menschen, die uns prägen und Rituale.

kultur.aida

Wir haben im Jahr 2024 zwei Anlässe durchgeführt. An zwei Mittwochnachmittagen hat eine ehemalige Teilnehmerin einen Häkelkurs angeboten. Dabei sind schöne Handytaschen entstanden. Vor Weihnachten hat Alice Göldi das traditionelle Adventskranzen angeleitet und Weihnachtsduft in unsere Schule gebracht. Die Kreativnachmittage machten sowohl Teilnehmerinnen als auch Kindern grossen Spass.

Elternanlässe der SpiKi-Spielgruppen

Regelmässig laden wir die Eltern unserer SpiKi-Kinder zu Informationsanlässen ein. Im vergangenen Jahr standen die Themen Medien, Erste Hilfe und die Beratungsstelle MOBILE im Fokus.



Mitarbeiterinnen 2024

Bei Aida trägt jede Mitarbeiterin mit ihrer Fachkompetenz und ihrem Engagement zum gemeinsamen Gelingen bei. Das Zusammenspiel der verschiedenen Bereiche ist geprägt von Kollegialität, Vertrauen und Freude. Herzlichen Dank an alle, die Aida mit ihrer Arbeit bereichern.

Fachbereiche

Brigitte Eigenmann bis 29.2.2024
Konstanze Thomas seit 1.2.2024
Co-Geschäftsleiterin
Monica Eigenmann
Co-Geschäftsleiterin und Leiterin
Fachstelle Deutsch und Integration
Franziska Bürkler
Leiterin Aida-Prüfungszentrum
Mechthild Eicher
Leiterin Fachbereich Kinderkurse,
Buchhaltung und Kurssekretariat
Lea Dettling
Leiterin Sekretariat

Kursleiterinnen Deutschkurse und Integrationsangebote

Andrea Gombos
Anita Lötscher Stellv.
Barbara Dörig
Bernadette Bachmann Stellv.
Carole Schori
Christine Irniger
Floriana Salerno
Franziska Bürkler
Irene Tsikonis
Irene Wohlgensinger
Karin Hagmann
Marlen Ruiz Perez Gschwend
Martina Brenneisen
Michaela Tanner
Monica Eigenmann
Regula Beljea
Ruth Regli
Sarah Matjaz
Simona Giannettino
Stephanie Beljea
Ula Fähnle bis 28.2.2024
Ursula Schegg Kogler Stellv.
Zuzana Fabianová

12

Vorstand

Franziska Ryser, Präsidentin
Caro Knoepfel
Lisa Vincenz
Michaela Tanner seit 6.5.2024
Christine Irniger seit 6.5.2024
Mechthild Eicher
Monica Eigenmann
Konstanze Thomas seit 6.5.2024

**Kursleiterinnen Spiel- und
Zwerigli Gruppen**

Alma Hodzic
Andrea Kast
Andrea Städler
Eden Tecle
Fabienne Sutter
Irène Menzi
Luna Olibet
Meron Tekie Mariai seit 1.10.2024
Mechthild Eicher
Zora Lehner

Lernstudio

Franziska Bürkler
Karin Hagmann
Sarah Matjaz
Zuzana Fabianová

Externe Prüfungsexpert:innen

Alena Tobler
Anita Lötscher
Christina Eisen
Dejana Dabetic
Elena Kurzhals
Esma Buzimkic
Heidi Humbel Rajkovic
Lena Weiler
Natalie Freitag
Nicole Kost
Nina Krieg
Olivia Fischer
Peter Oberholzer
Sonja Makolli

Haushalt

Masha Städler

Externe Fachkräfte

Auch externe Fachpersonen tragen mit ihrer Expertise zur Qualität und Weiterentwicklung von Aida bei. Ihnen allen ein herzlicher Dank für die wertvolle, kooperative und engagierte Zusammenarbeit.

Visitorinnen

- Claudia Neugebauer
- Lea Pelosi

Reinigung

- KM-Reinigungen, Maria Strebel
- Wäscherei, Hotel Dom, förderraum

Revisorinnen

- Nadia Garobbio
- Sandra Campi

Treuhandberatung

- Büro Ö, Christian Ledergerber
- open data huber, Peter Huber

Grafische Gestaltung, Website

- Büro für Grafik & Illustration, Sylvia Geel
- Typografie & Code, Jürgen Wössner

EDV-Support

- FSL Software- und Systemlösungen, Rolf Frei + Gian Duri Calonder
- A. Lehmann Elektro AG, Mike Dörig

Projektbegleitung, Supervision

- Sabine Bianchi
- Anita Neff Gadiant, Concentria

Support Versicherungsfragen

- Funk Insurance Brokers AG
- Sonja Strik, soacho, PK-Beraterin

Renovation/Umbau

- Benito Boari, Architekt
- Anita Widmer Lampugnani, formlaut, Innenraumgestaltung
- Karin Ernst Smith, Visuelle Gestaltung
- Jennifer McInnis, Raphael Ernst & Team, kleika
- Moreno Reiner & Team, Martin Hanimann AG
- Heini Hugener & Team, Elektro Herzig
- Peter Künzler, Holzbau
- Philipp Engel, Lebrument Beschriftungen AG
- Benjamin Gratz, It's all in one Umzüge
- Debora Nuzzo, Möbel Pfister
- ...und weitere helfende Hände und gute «Geister»

Vermietungen

Die gut eingerichteten Schulungsräume, die einladende Atmosphäre und die Nähe zum Bahnhof wissen auch andere engagierte Menschen zu schätzen.

Pro Infirmis Bildungsclub

- Englischkurse
- Italienischkurse

Russische Schule

- HSK Unterricht
«Heimatliche Sprache und Kultur»
- Julia Vedunova und
Nataliya Lukyanova

Ungarischkurse

- Andrea Gombos

Französischkurse

- Angéline Baji

Englischkurse

- Christine Weiss

AKIN Aktion Integration

- Sitzungszimmer + Postadresse

Grüne Stadt St.Gallen

- Hauptversammlung

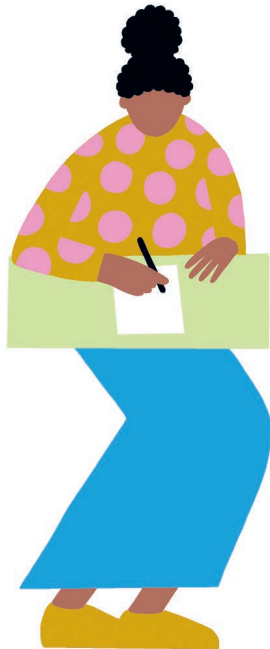
Coaching & Entwicklung

- Vera Studeny
- Regula Müller

Ob Tages- oder Wochenendveranstaltung, als regelmässiges Angebot oder gelegentliche Treffen; wir vermieten unsere Räume gern an Vereine und Menschen, die sich beherzt und engagiert für menschliches Miteinander einsetzen.

Mehr Infos unter:

www.aidasg.ch/raummiete/



Aida-Prüfungszentrum

fide-Test, der Schweizer Sprachtest

Der fide-Test wurde speziell für die Schweiz entwickelt. Er ist in der ganzen Schweiz für die Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligung sowie für die Einbürgerung anerkannt. Es ist möglich, den schriftlichen und den mündlichen Teil auf unterschiedlichen Sprachniveaus zu absolvieren (A1, A2, B1).

Unsere Schule ist seit 2020 eine lizenzierte fide-Prüfungsinstitution. Im Jahre 2024 haben wir vier fide-Prüfungstage mit insgesamt 65 Teilnehmer:innen (Vorjahr 60) durchgeführt.

Februar: 17 Teilnehmer:innen, Mai: 17 Teilnehmer:innen, September: 16 Teilnehmer:innen, November: 15 Teilnehmer:innen.

Alle Teilnehmer:innen haben einen fide-Sprachenpass erhalten, worauf die gezeigten Sprachkenntnisse mündlich und schriftlich mit uA1, A1, A2 oder B1 ausgewiesen werden.

Wir freuen uns, dass wir den fide-Test, der für Menschen mit unterschiedlicher Vorbildung geeignet ist, in unserem Prüfungszentrum durchführen können.

telc-Prüfung

(the european language certificates)

Aida ist ein lizenziertes telc-Prüfungszentrum. Fünf unserer Kursleiterinnen sind ausgebildete Prüfungsexpertinnen und damit berechtigt, mündliche Prüfungen von Sprachniveau A1 bis B2 abzunehmen.

Unser telc-Prüfungszentrum führte im Jahr 2023 zwei Probeprüfungen und fünf telc-Prüfungen durch. Die Probeprüfungen sind eine Dienstleistung von Aida, damit sich Kursteilnehmer:innen – auch externe – einschätzen können, bevor sie sich definitiv für eine telc-Prüfung anmelden. Interessierte können sich bei Aida auch auf das Zertifikat Goethe oder telc C1 vorbereiten.

Wir freuen uns sehr, dass im vergangenen Jahr insgesamt 188 Kursteilnehmer:innen (Vorjahr 204) von Aida und von anderen Kursen und Schulen die telc-Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben. Die Teilnehmer:innen wurden auf den Sprachniveaus A1, A2, B1 und B2 geprüft.

Die Statistik zeigt, wie viele Personen im Jahr 2024 an den insgesamt vier telc-Prüfungen teilgenommen haben.

Zertifikat/Sprachniveau	Teilnehmer:innen	bestanden	in %
telc Deutsch A1	1	0	0 %
telc Deutsch A2	63	55	87 %
telc Deutsch B1	140	100	71 %
telc Deutsch B2	65	33	51 %
Total	269	188	70 %
Vorjahr	332	204	61 %

Wir gratulieren herzlich zu den bestandenen telc-Prüfungen!

Verse der Teilnehmerinnen

«Die schönen Dinge im Leben»

Die schönen Dinge im Leben wirken
manchmal so klein und unscheinbar –
ein Sonnenstrahl, ein Vogellied, eine
Umarmung, ein Gedicht.

Mit ihren Texten zeigen die Kursteilnehmerinnen, was für sie Schönheit ist –
und wie und wo man sie finden kann.

Wir bedanken uns für die wunderschönen
Texte.

Im Frühling
Ich gehe gern
mit meinen Kindern in die Berge
sehr schön

Sevgi Yilmaz

Pinke Rose
eine Pinke Rose riecht gut
friedlich und glücklich
Selma Karygadi

Kinder
Ich habe zwei Söhne.
glücklich und lustig
Hatice Karaca

Spazieren
Ich genieße die Sonne
Sie ist nützlich
Adila Akbari

Frühling
Es regnet auf die Wiese
die Blumen lachen
Anonym

Die Sonne
In einem Glas Bier steigen Blasen
Samstag
Jelena Angelovski

Zoom
Die lächelnden Gesichter strahlen
Verb am Ende
Jelena Angelovski

Die Nachtigall singt.
Eine Frau sammelt Pilze im Wald.
Frieden
Anonym

Ein Schluck des schwarzen Kaffee
wie Heimat-Erinnerung,
die immer bleibt
Yuliia Sekowski

Ein Freund hatte einen Velounfall.
Die Räder tanzen im Wind.
Schmerz bleibt unvergessen.
Anonym

Sonnig ...
Der Garten wartet auf mich.
Erde und Wasser.
Teresa Küffler

Bewundern
geniessen der Aussicht
in Ruhe
Morena Bona

Die Sonne.
Das Leben wird wiedergeboren
Es macht jetzt Sinn
Ivana Marceta

Ich finde es schön, in die Schule zu
gehen, weil wir einfach zusammen
Deutsch lernen. Deshalb finde ich den
Unterricht sehr interessant und ich gehe
gern in die Schule. Obwohl es schwierig
ist, Deutsch zu lesen, probiere ich es
immer wieder. Danke euch Lehrerinnen
für eure Arbeit.
Nina Fedenko

Wenn ich nach draussen gehe, mag ich
die Höflichkeit der Menschen und den
Respekt. Ich sehe gern mein sauberes
Viertel. Manchmal sagt mir meine Nach-
barin nur «Hoi». Aber dieses «Hoi» ist
sehr wichtig für meine positive Energie.
Oder das Lächeln eines unbekannten
Menschen. Genauso wichtig wie man
keine Zigarettenspackungen auf den
Boden werfen soll. Je weniger Höflichkeit
es gibt, desto schwieriger lebt man mit
anderen in der Welt. Deshalb versuchen
wir immer gute Menschen zu sein.
Zehra Sezen

Ich liebe die Natur der Schweiz, wie sie
wunderschön ist. Ich mag die Schweiz,
weil es viele Touristenattraktionen hat.
Thanyarat Maya DeeSee

Zu Fuss zur Schule gehen tut mir gut.
Nebyiat Bemnet

Familie
Meine Tochter
Meine Tochter ist 16 Jahre alt.
Ich liebe meinen Mann.
Wir gehen ums Haus spazieren.
Wir essen zuhause immer zusammen.
Kanjana Rogenmoser

Natur
Ich berühre
Ich liebe die Natur
Ich liebe die Natuesse
Ich liebe Früchte in der Natur
Aziza Hagert, Svitlana Makohoniuk,
Liudmyla Vorobiova

Wasser
 Ich fühle
 Ich trinke gerne Wasser
 Ich dusche gerne
 Ich schaue gerne auf das Wasser
 Eine kalte Dusche ist gut
 Wasser ist Leben
 Svitlana Makohoniuk

Lieben
 Ich liebe
 Ich liebe Leute
 Ich liebe meinen Mann
 Ich liebe die Familie meines Mannes
 Aziza Hagert

Mein Kind liebe ich
 Ich habe ein Kind
 Ich koche und esse
 Ich liebe Spazieren
 Ich liebe die Schule
 Ich liebe meine Schwester
 Ich liebe meine Familie
 Negash Freweyni

Reisen
 Ich fahre
 Ich sehe die Natur
 Ich reise in die Nachbarländer
 Ich lausche den Geräuschen der Natur
 Ich liebe Picknicks in der Natur
 Ich möchte den Lärm der Stadt nicht hören
 Tetiana Donina , Alla Chechel

Spazieren
 Ich spaziere
 Die Sonne scheint
 Ich liebe Sehen
 Ich liebe die Schule
 Ich wohne schön
 Ich bete
 Falak Remo, Senait Ghebregzhabiher

Familie
 Ich liebe
 Ich liebe die Familie
 Ich liebe meine Tochter
 Ich liebe es, mit den Enkeln zu spielen
 Ich liebe es, mit meiner Familie zu spazieren
 Liudmyla Vorobiova

Träume
 Geben uns etwas Neues
 In der Wirklichkeit
 Mariem Ghlissi, Liliia Matviiv,
 Anastasia Lisova

Stille
 Meine Seele singt laut
 In den Bergen
 Mariem Ghlissi, Liliia Matviiv,
 Anastasia Lisova

Die ersten Blumen überall -
 Der Frühling kommt zu uns.
 Willkommen!
 Irina Ivannikova

Unsere Träume!
 Das ist unsere Zukunft.
 Seid mutig!
 Irina Ivannikova

Wenn ich sehe, wie meine Kinder erfolgreich sind. Wenn ich meine Mutter sehe.
 Wenn ich sehe, wie meine Kinder gesund sind.
 Rasha Alnasan

Ich höre Vögel singen. Das ist Schönheit
für mich.

Krishnaverny Nadarajah

Die Blumen blühen im Garten
Die Vögel singen im Wald
Das Meer rauscht
Der Wald rauscht
Das Kind lacht und küsst mich
Das Kind umarmt mich

Olga Romanjuk

Sonne
Scheint über mir mit Wärme
Sehr ruhige Zeit

Liliia Matviiv

Stadtführung
Machst du fürs Wissen, nicht
Aber fürs Herz

Liliia Matviiv

Die ersten Blumen. Das Singen der Vögel.

Die weisse leichte Wolke.

Das erste Lächeln deines Kindes.

Seine ersten Schritte.

Die treuen und zuverlässigen Freunde.

Eine starke und freundliche Familie.

Es macht unser Leben glücklich und
wunderschön.

Irina Ivannikova

Die Schönheit in den kleinen Dingen

Die können wir im Alltag finden

Jede Blume in der Natur

Gibt uns ein gutes Gefühl

Kleine Dinge – es ist einfach

Kinderlachen macht uns glücklich

Alles was gut, hell und angenehm ist

bringt uns Freude jeden Moment

Olga Romanjuk

Jahresstatistik 2024, Herkunftsländer

Frauen		Kambodscha	1	Slowakei	1	Kinder		Ukraine	5
Ägypten	1	Kanada	1	Somalia	21	Äthiopien	2	Ungarn	1
Äthiopien	4	Kolumbien	4	Spanien	2	Afghanistan	14	Anzahl Kinder	78
Afghanistan	37	Kongo	2	Sri Lanka	12	Albanien	1	Anzahl Länder	23
Albanien	4	Kosovo	9	Südkorea	1	Algerien	2		
Algerien	1	Kuba	2	Syrien	19	Bosnien und			
Angola	1	Libanon	3	Tansania	1	Herzegowina	1		
Australien	1	Mali	1	Thailand	12	Brasilien	1		
Bosnien und		Marokko	2	Tibet	2	China	1		
Herzegowina	4	Mazedonien	3	Tschechien	1	Eritrea	18		
Brasilien	6	Montenegro	2	Türkei	23	Griechenland	1		
China	3	Nicaragua	3	Tunesien	5	Irak	4		
Dom. Republik	1	Nigeria	2	Ukraine	88	Kenia	1		
Ecuador	1	Nordmazedonien	1	Ungarn	2	Kosovo	2		
England	1	Pakistan	2	Venezuela	1	Libanon	1		
Eritrea	49	Philippinen	3	Vietnam	3	Mali	1		
Indien	2	Polen	4	Anzahl Frauen	402	Polen	1		
Irak	14	Portugal	4	Anzahl Länder	60	Schweiz	1		
Iran	4	Rumänien	3			Somalia	8		
Irland	1	Russland	6			Syrien	4		
Italien	3	Schweden	1			Tansania	1		
Japan	1	Serbien	8			Türkei	5		
Jemen	1	Simbabwe	1			Tunesien	2		

Jahresstatistik 2024, Muttersprachen

Frauen		Polnisch	4		Kinder		Tigrinya	16	
Afghanisch	1	Portugiesisch	11	Anzahl Frauen	402	Afghanisch	1	Türkisch	3
Albanisch	17	Punjabi Hindi	2	Anzahl Muttersprachen	45	Albanisch	3	Ukrainisch	5
Amharisch	1	Rumänisch	3			Amharisch	1	Ungarisch	1
Arabisch	27	Russisch	19			Arabisch	7	Anzahl Kinder	78
Aramäisch	1	Saho	1			Bilen	1	Anzahl Muttersprachen	26
Bilen	1	Serbisch	7			Chinesisch	1		
Bosnisch	4	Serbokroatisch	3			Dari	5		
Chinesisch	3	Singalesisch	1			Deutsch	1		
Dari	17	Slowakisch	1			Englisch	1		
Englisch	8	Somalisch	21			Farsi	2		
Farsi	11	Spanisch	14			Französisch	1		
Filipino	1	Swahili	1			Griechisch	1		
Französisch	3	Tagalog	1			Kurdisch	8		
Italienisch	3	Tamilisch	11			Oromo	1		
Japanisch	1	Thailändisch	12			Pashtou	3		
Kambodschanisch	1	Tibetisch	2			Persisch	3		
Koreanisch	1	Tigrinya	46			Polnisch	1		
Kurdisch	24	Tschechisch	1			Portugiesisch	1		
Kurmandschi	1	Türkisch	21			Saho	1		
Oromo	3	Ukrainisch	73			Serbokroatisch	1		
Pashtou	4	Ungarisch	2			Somalisch	8		
Persisch	9	Vietnamesisch	3			Swahili	1		

Semesterstatistiken 2024

Im Jahr 2024 haben insgesamt 402 fremdsprachige Frauen und 78 Kinder die Angebote der Aida genutzt. Einige Frauen haben in beiden Semestern Deutschkurse besucht, einige haben pro Semester mehr als einen Kurs belegt:

Kursniveaus	Frühlingssemester 2024		Herbstsemester 2024	
Alphabetisierung und erstes Deutsch	61	19%	52	17%
Grundstufe Niveau A1, A2	141	44%	125	42%
Mittelstufe Niveau B1, B2	105	33%	100	34%
Oberstufe Niveau C1, C2	13	4%	20	7%
Total besuchte Kurse	320	100%	297	100%

24

Wohnorte	Frühlingssemester 2024		Herbstsemester 2024	
Stadt St. Gallen	217		193	
Kanton St. Gallen	77		75	
Kanton Appenzell Ausserrhoden	9		6	
andere Kantone	4		5	
Total	307		279	

Finanzierung

	Frühlingssemester 2024		Herbstsemester 2024	
Selbstzahlerinnen	99	32%	91	33%
Sozialämter, Soziale Dienste, Institutionen	183	59%	177	63%
Beratungsstellen	14	5%	9	3%
Private Unterstützung, Aida-Fonds	11	4%	2	1%
Total	307	100%	279	100%

Lernstudio

Das Lernstudio war im 2024 vier Mal pro Woche für 1.5 h geöffnet.	Frühlingssemester 2024		Herbstsemester 2024	
Einstufungen, Beratungen, Kursempfehlungen		56		50
Teilnehmende des Lernstudios		62		68
Durchgeführte Lerncoachings insgesamt		186		269

SpiKi-Spielgruppen und Kinderkurse

	Frühlingssemester 2024		Herbstsemester 2024	
Anzahl Kinderplätze		89		101

Im Jahr 2024 haben insgesamt **78** Kinder von 2–4 Jahren ein Kinderangebot genutzt. Einzelne Kinder besuchten an mehreren Tagen pro Woche eine SpiKi-Spielgruppe oder einen Kinderkurs.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr und
von 13.45 – 15.45 Uhr (Mittwochnachmittag geschlossen)

Vereinsrechnung 2024

Ertrag	2024	2023
Kursgelder Deutschkurse	779'135	721'331
Kursgelder Kinderkurse	32'195	29'399
Kursgelder externe Aufträge	21'000	21'000
Erträge Aida-Prüfungszentrum	81'710	87'850
Verkauf Lehrmittel, Materialien	16'127	16'972
Kursgelder Weiterbildungen Fachstelle	4'720	5'960
Mietertrag	4'935	3'571
Leistungsvertrag Stadt St.Gallen	170'000	170'000
Leistungsvertrag Stadt St.Gallen		
SpiKi und Zwergligruppen	41'532	56'688
Beiträge Gemeinden	6'800	4'442
Leistungsverträge BfF und Kanton AR	7'500	7'100
Leistungsvertrag Kanton SG Weiterbildungen	22'600	22'700
Beiträge Kanton St.Gallen		
(Vergünst. für Teilnehmerinnen)	90'100	94'009
Betriebsertrag	1'278'354	1'240'961

	2024	2023
Mitgliederbeiträge	3'150	3'650
Spenden und Beiträge Stiftungen	61'235	142'690
Zinsertrag	55	55
Vereinssertrag	64'440	146'395
Auflösung Gebundener Gelder	15'000	0
Diverse Ertrag	15'000	0
Total Ertrag	1'357'794	1'387'356

Aufwand	2024	2023
Löhne Kursbetrieb Deutschkurse	431'110	379'502
Löhne Kursbetrieb Kinderkurse	128'870	108'070
Löhne externe Aufträge	17'923	17'923
Löhne Qualitätssicherung	0	7'656
Löhne Co-Geschäftsleitung, Fachstelle Deutsch+Integration	136'952	133'910
Löhne Prüfungszentrum, Kursadministration, Buchhaltung	150'027	155'280
Neue Angebote	0	6'526
Personen- und Sozialversicherungen	95'853	86'944
Beiträge Weiterbildungen Mitarbeiterinnen	5'940	4'796
Spesen Kurswesen und Personal	11'249	25'981
Personalaufwand	977'924	926'588
Miete, Nebenkosten, Haushalt, Versicherungen	144'189	139'540
Mobiliar und EDV, Techn. Support	10'240	12'329
Büromaterial, Telefon, Porti, Verwaltungsaufwand	19'062	17'654
Kursprogramme, Werbung	25'743	20'073
Lehrmittel, Material (Kurse, Kinderkurse, Prüfungen)	56'278	65'826
Betriebsentwicklung, Qualitätssicherung	8'900	8'088
Weiterbildungshonorare Fachstelle	6'165	8'889
Honorare (Treuhänderberatung, Fundraising, Rechtsberatung, Revision)	14'167	
Betriebsaufwand	284'743	272'399

	2024	2023
Jahresbericht, HV, Öffentlichkeitsarbeit	13'438	9'877
Entwicklung, Retraiten, Teampflege	1'400	2'993
Vereinsbibliothek	1'334	1'076
Organisationsaufwand	16'172	13'946
Debitorenverlust	500	3'272
Bildung Gebundene Gelder	65'582	109'000
Fonds-Zuweisung	0	20'417
Zinsaufwand	11	
Diverse Aufwand	66'092	132'689
Abschreibungen	8'936	13'952
Total Aufwand	1'353'869	1'359'575
Betriebsergebnis		
Total Ertrag	1'357'794	1'387'356
Total Aufwand	1'353'869	1'359'575
Ergebnis aus Vereinstätigkeit	3'925	27'781

Bilanz

Abschluss 31.12.2024	Aktiven	Passiven
Kasse	56	
Postcheckkonto	45'957	
Bank	196'474	
Mietkaution	9'099	
Debitoren	61'882	
Delkredere	-3'000	
ARAG aktive Rechnungsabgrenzung	25'451	
Mobilien, Maschinen	22'200	
EDV-Geräte	2'200	
Fachbibliothek	600	
Kreditoren passive Rechnungsabgrenzung		21'805
Postfinance, Kreditkartenkonto		1'301
Gebundene Gelder, Mietaufwände		35'000
Gebundene Gelder, Sicherung Löhne		80'000
Gebundene Gelder, Ausbau Kinderkurse		45'000
Gebundene Gelder Renovation		32'000
Gebundene Gelder EDV		10'000
Gebundene Gelder neue GL		0
Gebundene Gelder Ausstattung Kursräume		15'000
Gebundene Gelder Optimierung PK		23'000
Frauenfonds		15'000
Kinderfonds		5'000
PRAG passive Rechnungsabgrenzung		17'197
Eigenkapital		60'616
Bilanzsumme	360'919	360'919

Auch im Jahr 2024 haben wir Spenden für den Aida-Frauenfonds und den Aida-Kinderfonds erhalten.

Wir konnten damit 13 Frauen und 6 Kinder direkt unterstützen.

Revisionsbericht über die Vereinsrechnung 2024

Die Revision für das Geschäftsjahr 2024 konnte anhand der eingereichten Unterlagen und der Buchführung durchgeführt werden.

Die Revisorinnen haben am 28.3.2025 die Buchhaltung, abgeschlossen per 31.12.2024, des Vereins Aida im Sinne der Statuten und der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Anhand von Stichproben und der Prüfung der Belege und Einträge einzelner Monate stellten wir fest, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.
- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Vermögensbestände ausgewiesen sind.
- die Ein- und Ausgänge richtig belegt sind.

Dank wirtschaftlich umsichtiger Betriebsführung und diverser Spenden konnte eine positive Rechnung erzielt werden. Es konnten Gebundene Gelder für die Sicherung von Löhnen und zukünftig geplanten Projekten gebildet werden. Die Gebundenen Gelder entsprechen der Höhe einer Monatslohnsumme, Mietzinsaufwendungen eines Quartals und sind für die Ausstattung der neuen Räume bzw. die Erneuerung der EDV vorgesehen.

Es wurde ein Reingewinn von Fr. 3'925.36 erzielt. Die Revisorinnen empfehlen, diesen dem Eigenkapital zuzurechnen. Das Eigenkapital beträgt neu somit Fr. 60'616.34 per 31.12.2024.

Wir beantragen, die Rechnung 2024 zu genehmigen und der Kassierin, Frau Mechthild Eicher, Décharge zu erteilen und ihr für die gewissenhafte Rechnungsführung zu danken.

In diesen Dank eingeschlossen seien auch der Vorstand und die Mitarbeiterinnen von Aida sowie alle, die sich zum Wohle des Vereins eingesetzt haben.

Die Revisorinnen



Nadia Garobbio
Hafnerwaldstrasse 11 A
9012 St.Gallen



Sandra Campi Scherrer
Hochwachtstrasse 28
9000 St.Gallen

St.Gallen, 28.3.2025

Vereinsmitglieder 2024

30

Angehrn Peter	Geisser	Mattle Frei Elisabeth
Angehrn Walter	Anna-Katharina	Meier Angelika
Auer Mariann	Göldi Alice	Meier Sandra
Bachmann Bernadette	Grob Brigitte	Moser Anita
Bachmann Thomas	Guggenbühl Rosmarie	Müntener Susanne und
Bärlocher Hannelene	Gysi Barbara	Harry
Baumgartner Marlis	Hartmann Peter	Rimle Cornel
und Hansueli	Hedinger Marc	Schällibaum Barbara
Beéry Elisabeth	Heilig Beatrice	Schegg Ursula
Blumer Ruedi	Herzog Barbara	Stauffacher Ruth und
Bodenmann Marlene	Huber Maria	Werner
Bosshard Esther	Hungerbühler Regina	van Spyk Benedikt
Campi Scherrer Sandra	Hutter Daniela und	Vetterli Sandra
Eberhard Gabriela	Robert	Vincenz Susanne und
Eicher Christina	Iselin Irma	Reto Gion
Eigenmann Brigitte	Jans Peter	Weder Bea
Evang. Frauenverein	Karaiskakis Dimitrios	Wegelin Barbara
Gossau	Keller Rahel	Wenger Therese
Fortunato Katharina	Klaus Remy	Widmer Marina
Frank Ulla	Knaus Christine	Wössner Jürgen und
Freitag Natalie	Lötscher Egloff Anita	Tabea
Friedl Claudia	Lusti Sebastian	Zahner Markus
Frölich Elisabeth	Mallaun Gabriela	Zingg Eliana und
Garobbio Nadia	Mattle Doris	August

Liebes Mitglied.
Herzlichen Dank für Ihre
Unterstützung!

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie
zukünftig nicht mehr im Jahres-
bericht erwähnt werden wollen.

Besten Dank.

Beiträge 2024

Beiträge der öffentlichen Hand

- Stadt St.Gallen
- Kanton St.Gallen
- Kanton Appenzell Ausserrhoden
- Gemeinden Gaiserwald, Gossau, Wittenbach, Flawil

Beiträge von Stiftungen, Firmen und Institutionen

Einzelhilfe Kursgelder direkt für Frauen

- Kath. Frauenbund St.Gallen-Appenzell
(Beratungsstelle Mütter in Not)
- Evang. Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell
- Ostschweiz hilft Ostschweiz
- Bersinger Stiftung
- Evangelische Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell

Beiträge für Frühe Förderung fremdsprachiger Kinder

- Stiftung des Ärztevereins Klinik Stephanshorn
- Walter und Louise M. Davidson-Stiftung
- Stiftung Kastanienhof
- Hirschmann-Stiftung
- Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons St.Gallen

Beiträge für Umbau, Einrichtung neuer Räume

- Metrohm Stiftung
- Dr. Fred Styger Stiftung
- Stiftung Hexenburg

Allgemeine Spenden

- SP Arbon, Brockenhaus Flohmarkt Altstadt
- Kantonale St.Gallische Winkelriedstiftung
- Elektro Lehmann, Adventskalender

Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Spender:innen 2024

32

Allenspach Monika

Angehrn Peter

Angehrn Walter

Auer Marianne

Bachmann Thomas

Baumgartner Marlis und

Hansueli

Benz Margot und Andy

Bosshard Esther

Campi Sandra

Eicher Ruth

Eigenmann Margrit

Götte Verena

Grob Brigitte

Gysi Barbara

Hahn Rene Peter

Hangartner Priska und Willi

Hartmann Peter

Haselbach-Cathomas Barla

und Hans

Horstmann Sabine und

Samuel

Jans Peter

Karaiskakis Dimitrios und

Iselin Irma

Keller Rahel

Mattle Doris

Meier Sandra

Meier-Holzknecht Angelika

Müntener Susanne

Reber Miriam

Rissanen Monika

Ruedin-Royon Natacha

Rutishauser-Thoma Zita

Schegg Ursula

Sprenger Kaspar

Truniger Beatrice und Blaser

Andreas

Wössner Tabea und Jürgen

**Herzlichen Dank für Ihre
Unterstützung!**

Schlusswort

Im Jahresbericht 2023 habe ich aus dem Buch der «Revolution für das Leben» zitiert. Ich konnte damals nicht ahnen, in welche Erneuerungsbewegung Aida im kommenden Jahr geraten sollte; zugegeben, keine Revolution, aber eine umfassende Renovation:

Anfangen hat es mit der Möglichkeit, dass wir nach 10 Jahren Miete in der Merkurstrasse eine Renovation der Böden und Wände in Anspruch nehmen können. «Einmal alles in die Hand nehmen, das ist sicher nicht schlecht.», meinte Monica «Es gibt einige Kästen und Regale, die dringend nach Aufräumen und Aussortieren rufen.» Gesagt, getan, Plan entworfen: In den Frühlingsferien alle Klassenräume, im Juli der Rest. Dann aber wurde uns kurz nach den Frühlingsferien die «Roma-Etage» angeboten. Na gut, dann ein neuer Plan: Mitte Mai waren die Grundrisse gezeichnet, Anfang Juni der Mietvertrag unterschrieben und Ende Juni ein neuer Renovationsplan aufgestellt.

Wir haben viel gelernt, geschwitzt, nachgedacht, auch gezweifelt zwischendrin, geplant, wieder verworfen, diskutiert, abgewartet, gestaltet, bevor wir am 28. Februar 2025 in kleiner Runde auf die neuen Räume anstossen konnten. Der grosse Aufwand hat sich gelohnt. Mit dieser neuen, dritten Etage sind wir der Vision der Gründerinnen von einem «Aida-Café» wieder ein gutes Stück nähergekommen. Die Aida-Frauen haben nun einen ansprechenden Aufenthalts- und Begegnungsraum, der Empfang ist von der Strasse aus sichtbar und im Büro ist deutlich mehr Luft als davor. Zudem ist ein neuer, modern eingerichteter Kursraum entstanden.



Ich bin nicht sicher ob meine Kolleginnen das ebenso wahrnehmen, aber ich spüre diese grosse Erneuerung auch in der Stimmung. Freude am schönen Aufenthaltsraum, Vertrauen, Neugier, Offenheit, unterstützendes und humorvolles Miteinander prägen aktuell den Arbeitsalltag. Welch Geschenk können wir Frauen und Kinder, Familien und auch Männer in einer solchen Atmosphäre willkommen heissen.

Wir sind sehr dankbar für alle Entwicklungen, Fügungen, glücklichen Zufälle, Helfer:innen die diese Renovation begleitet haben, aber auch froh (das geben wir zu), dass diese Phase des Auf- und Umbruchs nun ein vorläufiges Ende findet. Es wird nicht langweilig, der neue Raum will belebt sein und es gibt einige Projekte in unseren Schubladen, die 2024 geduldig warten mussten. Wir freuen uns darauf, in diesen neuen Räumen zu arbeiten und miteinander zu wirken. So ist das «Schlusswort» zum Umbau gleichzeitig die Einladung zu einem neuen Anfang...

Konstanze Thomas
Co-Geschäftsleiterin Aida

aida
prüft

aida
fördert

aida
begeistert

aida
informiert

aida
beflügelt

aida
lernt

aida
bildet

aida
spielt